

Frühförderprogramm schritt:weise ist in Köniz erfolgreich gestartet

Seit letztem Herbst werden Kinder ab zwei Jahren aus sozial benachteiligten Familien, die einen zusätzlichen Bedarf an Unterstützung aufweisen, speziell gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt.

schritt:weise

Das Frühförderprogramm
für Familien mit
Kindern im Vorschulalter



www.a-primo.ch

Mit dem Frühförderprogramm wird eine bessere Integration dieser Familien angestrebt. Das Programm schritt:weise hat auch präventiven Charakter und will verhindern, dass später, z. B. in der Schule, kostspielige Sondermassnahmen nötig werden.

Die Erfahrungen in anderen Gemeinden zeigen, dass durch die Frühintervention einerseits die Integrationsziele besser und schneller erreicht und andererseits die Kosten für Sondersettings positiv beeinflusst werden. Die Stadt Bern führt das Programm bereits seit mehreren Jahren durch und hat sich nach den positiven Erfahrungen vor kurzem dafür entschieden, dieses ins Standardangebot der Stadt aufzunehmen.

Hausbesuche und Gruppentreffen

Ein Programmdurchlauf dauert jeweils 18 Monate. Die Hausbesuche werden von geschulten Hausbesucherinnen durchgeführt, welche selbst Mütter aus der Programmzielgruppe sind. Angeleitet und geführt werden sie durch die Programmkoordinatorin Ursula Oberer, die fachspezifisch ausgebildet ist. Ursula Oberer leitet und moderiert auch die vierzehntäglichen Gruppentreffen, an denen jeweils Informationen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern an die Eltern weitergegeben und diskutiert werden.

Zudem können die am Programm teilnehmenden Eltern dort ihre Erfahrungen

austauschen und soziale Kontakte knüpfen.

Ganzheitlicher Ansatz

schritt:weise verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Neben der frühen Förderung des Kindes und der Elternbildung erstreckt sich das Angebot auch auf die Bereiche der sozialen Integration der Familien, des Kinderschutzes und der Gesundheitsförderung. schritt:weise leistet somit auch einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit. Die ganze Familie ist nach Absolvierung des Programms besser vernetzt und die Eltern haben ihre Kenntnisse über das Bildungssystem erweitert. Beides trägt dazu bei, dass die Eltern sowohl die Bildungslaufbahn ihres Kindes als auch die eigene positiv beeinflussen können.

Die Gemeinde Köniz versucht über verschiedene Wege die Familien zu erkennen und zu erreichen, welche auf die Unterstützung von schritt:weise angewiesen sind. Erfreulicherweise kennen und vermitteln bereits diverse Stellen (Sozialberatung, Schulen, Kirchen, Spielgruppen, u. a.) das Angebot. Da die Deutsche Sprache jedoch bei vielen Familien oft noch ein Integrationshindernis darstellt, ist die Erreichbarkeit dieser Zielgruppe teilweise schwierig. Wer Familien kennt, welche von einer Teilnahme profitieren würden, darf sie gerne auf das Angebot schritt:weise hinweisen.

Weitere Informationen und Anmeldung

schritt:weise ist ein schweizweites, seit Jahren erfolgreiches präventives Spiel- und Lernprogramm. Der Verein a:primo entwickelte das Programm und vergibt Lizenzen an Städte, Gemeinden und Institutionen.

www.a-primo.ch

schritt:weise wird neben Deutsch auch in verschiedenen anderen Sprachen angeboten.

Kosten

CHF 10.– pro Monat/Familie
Der nächste Programmdurchlauf startet im Oktober 2016.

Anmeldungen

Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit, Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz.

Kontakt

Programmkoordinatorin:
Ursula Oberer, Tel. 031 970 92 79,
E-Mail: ursula.oberer@koeniz.ch